



Peter Fischer
Geschäftsführer
GVZ-E Emsland

2/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

der für manche im letzten Monat zu starken Sonne lässt sich immer noch eine kühl kalkulierte Seite abgewinnen: Wer die Photovoltaik nutzte, konnte viel Energie sparen. Für dieses „heiße“ Thema haben wir jetzt die Experten an Bord – unseren neuen Anlieger EMS PLUS. Schon von Anfang an dabei ist die Dörpener Palettenfabrik.

Dem bewährten Kooperationspartner DPF gilt unser aktuelles Firmenporträt. Ganz aktuell ist auch der 75. Geburtstag des Küstenkanals. Wissenswertes aus berufenem Munde erfahren Sie exklusiv. Im Interview mit Holger Giest, dem Leiter des WSA Meppen.

„... sicher noch steigerungsfähig“

Interview mit Holger Giest, Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamts Meppen, zum 75-jährigen Jubiläum des Küstenkanals.

? Ist das Geburtstagskind gesund und munter?

Das Geburtstagskind ist altersbedingt nicht ganz gesund. Eine Verjüngungskur tate einem 75 Jahre alten Kanal sicher gut. Insbesondere in dem engsten Kanalabschnitt zwischen Hundsmühlen und Kampe treten regelmäßig Uferschäden auf. Heilung brächte eine planmäßige Uferinstandsetzung, die auch die zukünftigen Anforderungen berücksichtigt (Querschnittserweiterung). Damit sollte dann auch Beseitigung der schon lange bestehenden Fahrbeschränkungen und die Zulassung des Großmotorgüterschiffs einhergehen.

? Es wird immer wieder eine Verkehrsverlagerung weg von der Straße gefordert. Welche Rolle kann der Küstenkanal dabei heute und morgen spielen?

Der Küstenkanal (KüK) trägt schon heute dazu bei. Durch das vielfältige Angebot der anliegenden Häfen, insbesondere des GVZ in Dörpen, hat der Küstenkanal bereits den größten Anteil am Containerverkehr im gesamten nordwestdeutschen Kanalnetz. Dies ist sicher noch steigerungsfähig. Die angesprochene Verbesserung der Fahrbedingungen würde die Schifffahrt noch wirtschaftlicher und attraktiver machen.

? Wie bewerten Sie die Idee, den Ems-Seitenkanal zwischen Papenburg und Dörpen auszubauen? Und welche Chancen hat dieses Projekt, auf das unser GVZ natürlich mit großem Interesse blickt?

Der Seitenkanal-Gleesen-Papenburg (SGP) kann in dem genannten Teilabschnitt als Ersatzroute für die Tidestrecke des Dortmund-Ems-Kanals eine wichtige Rolle spielen. Was kaum einer weiß: Ursprünglich sollte der Küstenkanal nur bis Dörpen gebaut werden und dann in den Seitenkanal einmünden. Eine Realisierung des SGP würde nicht nur eine kürzere Alternativroute sein, sondern wegen der neuen Abmessungen ganz neue Perspektiven für den Schiffsverkehr auf und für die Wirtschaftsstandorte am Küstenkanal eröffnen. Da auch die Flusslandschaft der Ems davon profitieren würde, hat das Projekt aus meiner Sicht gute Chancen. *

* Der Geburtstag wird vom 24.-bis 26.09. in Edewechterdamm gefeiert, wo 1935 der Gründungsakt stattfand.



Mit dieser neuen Infotafel begrüßen wir unsere Gäste an der Einfahrt zum GVZ.

EMSLAND

Willkommen im GVZ

**Dienstleistung
rund um die Logistik**

Umschlag
Produktion
Services
Transport

trimodal

Strasse Schiene Kanal
Portalkrane Betriebe

**Das Güterverkehrszentrum in Dörpen
mit seinen Kooperationspartnern auf
über 250 Hektar**

vereint logistisches Wissen und Können von Unternehmen des Mittelstandes.

entlastet die Straße durch Umverteilung der Güterverkehre auf Bahn und Binnenschiff.

verschafft unserer regionalen Wirtschaft seit Gründung 1996 wichtige neue Impulse.

GVZ-E Emsland Zentrale: Industriestraße 10-12
Tel. 0 49 63 - 91 17 18 - www.gvz-e.de

GVZ Emsland auf einem Blick?

Fordern Sie unser Infoblatt „Fakten und Daten“ an.

Nächste Ausgabe:

- GVZ Erweiterungspläne

Ihre Meinung · Ihre Wünsche

www.gvz-e.de EMSLAND

info@gvz-e.de



Telefon 0 49 63 - 91 17 18

Telefax 0 49 63 - 91 17 33

NEU im GVZ:



Ökologisch Energie gewinnen, das ist die Kernkompetenz der EMS PLUS GmbH mit Stammsitz in Lingen. Im Emsland GVZ präsentiert sich unser neuer Anlieger mit seinen intelligenten Programmen: Im Zentrum steht die Photovoltaik (Sonnenenergie). Dazu kommen Biogasanlagen, Windkraft- und Regenwassernutzung. Das Ingenieurteam bietet zukunftsweisende Lösungen, die gleichfalls ökonomische Vorteile haben. Das Unternehmen, dessen prominenter Referenzauftrag die energieaktive Fassade des Bremer Weser-Stadions ist, optimiert auch bestehende Anlagen und – ein Tip für Besitzer großer Dachflächen – kann profitable Mieten bei Bestückung mit Solarmodulen vermitteln. Ganz energisch – ein neues Plus für Dörpen. Info: www.emsplus.de



Fahrplan im kombinierten Verkehr



täglich Dörpen – Ludwigshafen mit Weiterleitungen nach Italien, Spanien, Österreich + weiteren Destinationen

Buchung über Kombiverkehr (Tel.: +49 69/7 95 05-2 13) oder DUK (Tel.: +49 4963/9117 13)



täglich Dörpen – Nürnberg + München mit Weiterleitungen nach Italien, Spanien, Österreich, Slowenien + weiteren Destinationen

Buchung über Schenker Deutschland AG (Tel.: +49 4963 9112 100) oder DUK (Tel.: +49 4963/9117 13)



per Binnenschiff zu den Westhäfen Amsterdam, Rotterdam + Antwerpen bis zu 5mal wöchentlich
Buchung über DUK (Tel.: +49 4963/9117 16)



per Binnenschiff zu den bremischen Häfen Bremen + Bremerhaven 3 – 4 mal wöchentlich
Buchung über DUK (Tel.: +49 4963/9117 16)

Das Firmenporträt:



1993, im Gründungsjahr des GVZ, eröffnete Tischlermeister Hermann Korporal aus Westoverledingen gemeinsam mit seinem Sohn Heinrich Korporal – auch Tischlermeister – sein Zweigwerk in Dörpen.

Schon nach 2½ Jahren Produktionszeit konnte die Dörpener Palettenfabrik die millionste Palette fertigen und ausliefern.

Der traditionelle Familienbetrieb mit modernstem Equipment setzt damals wie heute auf Kompetenz, Qualität, Engagement und positives Betriebsklima.

So fertigen derzeit 13 Mitarbeiter täglich 5.000 bis 6.000 Paletten. Neben den Standardpalettenausführungen (Euro, IPPC etc.) werden branchen- und produktionspezifische Lösungen entwickelt.

Im GVZ Emsland wird die DPF GmbH stets als aktiver und kooperativer Anlieger geschätzt.

Info: www.doerpener-palettenfabrik.de